



DGМК e.V. | Große Elbstraße 131 | 22767 Hamburg

DGМК
Deutsche Wissenschaftliche
Gesellschaft für nachhaltige
Energieträger, Mobilität und
Kohlenstoffkreisläufe e.V.

Große Elbstraße 131
22767 Hamburg
Amtsgericht Hamburg
69 VR 6898

USt-IdNr.: DE 118712841

info@dgmk.de

www.dgmk.e

Dr. Susanne Kuchling
Tel. +49 40 639004 22
Susanne.kuchling@dgmk.de

Hamburg, 25. Januar 2024

Forschungsauftrag „Wissenschaftliche Studie zum nationalen und internationalen technischen Stand der Speicherung und des Pipeline-Transports von CO₂“

Sehr geehrte Damen und Herren,

die deutsche Industrie steht vor der Herausforderung, wie mit den unvermeidbaren Restemissionen umzugehen ist. CCS (Carbon Capture and Storage), d.h. die CO₂-Abscheidung, dessen Transport und Speicherung stellt eine Möglichkeit für den Umgang mit dem unvermeidbaren CO₂ dar. Als Technologie ist CCS bereits seit Jahrzehnten global etabliert, die Anwendung ist jedoch bisher auf wenige Länder und Standorte beschränkt.

Im Rahmen einer Studie soll der Wissensstand über die CO₂-Speicherung und den CO₂-Pipeline-Transport wissenschaftlich fundiert und kompakt aufgearbeitet werden. Ich lade Sie ein, zu dem geplanten Forschungsvorhaben ‚Wissenschaftliche Studie zum nationalen und internationalen technischen Stand der Speicherung und des Pipeline-Transports von CO₂‘ ein Angebot einzureichen.

Zielstellung des Forschungsvorhabens

Die Studie soll den Wissensstand über die CO₂-Speicherung und über den CO₂-Pipeline Transport basierend auf den langjährigen Erfahrungen der in Operation und Planung befindlichen Projekte in Norwegen und Nordamerika zusammenfassen und die Übertragbarkeit und Machbarkeit für Projekte in Deutschland aufzeigen. Der Fokus soll hierbei auf der CO₂-Speicherung und nachgelagert auf dem CO₂-Pipeline-Transport liegen. Ferner soll neben der dauerhaften Speicherung von CO₂ auch die Möglichkeiten einer Zwischenspeicherung von CO₂ aufgezeigt werden. Diese könnte bspw. beim Übergang von Pipelinesystemen zum Schiffstransport erforderlich werden.

Ergebnis soll eine wissenschaftlich fundierte kompakte Studie sein, die auch den „Interessierten Laien“ in die Lage versetzt, die technischen Rahmenbedingungen, Nutzen und Risiken besser einschätzen zu können.

Weitere Details zu den Forschungsinhalten können Sie dem beigefügten Dokument: ‚Wissenschaftliche Studie zum nationalen und internationalen technischen Stand der Speicherung und des Pipeline-Transports von CO₂‘ entnehmen



Vergabeprozess

Das Angebot ist formlos in deutscher Sprache einzureichen und soll folgende Punkte aufgreifen:

- Angaben zu der Forschungsstelle
- Kurze Beschreibung des Projektvorhabens
- Bisherige Arbeiten des Antragssteller (Stichwort: Eignung des Antragsstellers)
- Arbeits- und Ressourcenplan (d.h. geplanter Personaleinsatz, Sachmittel etc.)
- Zeitplan inkl. frühestmöglich realisierbarer Projektstart
- Kostenplan

Einreichungsfrist

Angebote sind bis zum **01. März 2024** einzureichen.

Zusätzliche Hinweise

Die Auswahl der Bewerber erfolgt durch den Auftraggeber basierend auf der Beschreibung des Projektvorhabens, der Expertise des Instituts auf dem Gebiet, des vorgeschlagenen Zeitrahmens (ein max. 6-monatiger Studienumfang sollte angestrebt werden) und nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten.

Der Forschungsbericht ist in deutscher Sprache anzufertigen.